Niederschrift

über die 24. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 23.09.2010,
18.00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister Prinz

Ratsfrauen und Ratsherren:

Apportin,
Asbeck,
Bode-Pletsch,
Büschking,
Derabin,
Dreyer,
Ernerth,
Flebbe,
Guder,
Harbart,
Herrmann,
Jeßberger,
Klaus,
Kornetzky,
Köhne,
Krüwel,
Leimeister,
Lerchenberger ab TOP 7,
Löhlein bis TOP 7,
Nebot Pomar,
Neumann-Köhler,
Ohms,
Öngel,
Pfungst,
Radig,
Rehmert,
Rohde,
Sandmann,
Schröder,
Stuckenberg,
Ubrig,
Weissleder,
Wöbbecke,

von der Verwaltung:

Damen und Herren Schneider,
Zeilinger, Golm, Reicke und
McCormack (Protokoll)

entschuldigt fehlen: Aue, Baum, Hecht, Dr. Miersch, Münkner, Philipps, stellv. Bürgermeister Zingler

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Ratssitzung am 17.06.2010 und die 23. Ratssitzung am 08.07.2010
2. Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Rolf Pieper im Rat der Stadt Laatzen
3. Sitzübergang im Rat
4. Umbesetzung in den Fachausschüssen
5. Zuordnung der Teilhaushalte zu den Ausschüssen des Rates
6. Neubildung der Ratsausschüsse
- 6.1. Neubildung der Ratsausschüsse
Besetzung von Mitgliedern des Jugendparlamentes und des Seniorenbeirates
7. Weiterentwicklung der Ratsarbeit
- Antrag der FDP-Fraktion -
- 7.1. Weiterentwicklung der Ratsarbeit
- Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion -
8. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch den Bürgermeister -
9. Bundesprogramm "Perspektive Berufsabschluss"
- Einrichtung einer Koordinierungsstelle "Regionales Übergangsmanagement Schule-Beruf" (RÜM)
10. Familienzentrum Rethen
Förmliche Abgrenzung des zur Förderung vorgesehenen Gebietes
11. Änderung der Schulbezirkssatzung
12. Bekanntmachung der Aufwandsentschädigung für Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden in Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten bzw. vgl. Gremien in Unternehmen an denen die Kommune beteiligt ist (§ 111 Abs. 7 bzw. 8 Niedersächsische Gemeindeordnung)
13. Annahme von Spenden gemäß § 83 Absatz 4 NGO

14. Auflösung der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Eemsmond und der Stadt Laatzen
15. Getränkeangebot zu den Sitzungen städtischer Gremien
- Antrag von Bündnis 90/Die Grünen -
- 15.1. Getränkeangebot zu den Sitzungen städtischer Gremien
- Antrag von Bündnis 90/Die Grünen -
- Stellungnahme der Verwaltung -
16. Zeitlicher Verlauf der Neubaumaßnahmen aquaLaatzium
- Antrag der CDU-Fraktion -
17. Benennung des Vorplatzes des Leine-Center
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18.1. Haushaltsstrukturdaten der Städte und Gemeinden in der Region Hannover für das Haushaltsjahr 2009
- 18.2. Umgestaltung der Marktstraße
- Schreiben des Erich-Kästner-Schulzentrums -
19. Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Nichtöffentlicher Teil

Ratsvorsitzender Ohms eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Die Beratungen im Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales am 22.09.2010 haben ergeben, dass sämtliche Tagesordnungspunkte, die das aquaLaatzium betreffen, in die Fraktionen verwiesen wurden und daher von der Tagesordnung des Rates abzusetzen sind.

Herr Köhne bittet die Verwaltung den Zeitplan für die weiteren Baumaßnahmen aquaLaatzium schnellstmöglich in Form einer Vorlage vorzulegen.

Die Tagesordnungspunkte 12 und 15 sind zurückgestellt, da noch Klärungsbedarf besteht.

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 22. Ratssitzung am 17.06.2010

Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am 17.06.2010 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen

Genehmigung der Niederschrift über die 23. Ratssitzung am 08.07.2010

Entgegen des Protokolls waren Herr Schröder und Frau Ubrig in der Sitzung anwesend, Herr Stuckenberg nicht.

Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am 08.07.2010 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig bei 5 Enthaltungen

Zu Punkt 2:

Drucks.-Nr. 141/10

Feststellung über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Rolf Pieper im Rat der Stadt Laatzen

Der Rat nimmt von der Verzichtserklärung des Ratsmitgliedes Rolf Pieper Kenntnis.

Der Rat stellt gemäß § 37 Abs. 2 NGO fest, dass damit die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im Rat der Stadt Laatzen vorliegen und Herr Rolf Pieper seinen Sitz verloren hat.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 3:

Drucks.-Nr. 142/10

Sitzübergang im Rat

Herr Christoph Dreyer ist neues Mitglied im Rat der Stadt Laatzen. Die Verpflichtung nach § 42 NGO und die Pflichtenbelehrung nach § 28 NGO sind erfolgt.

Zu Punkt 4:

Drucks.-Nr. 143/10

Umbesetzung in den Fachausschüssen

Die Ausschussbesetzung in den Fachausschüssen wird wie folgt festgestellt:

Herr Dreyer wird die Sitzbesetzung von Herrn Pieper in den Fachausschüssen übernehmen. Als stellvertretender Beigeordneter im Verwaltungsausschuss wird Herr Derabin benannt. Die beiden stellvertretenden Mitgliedschaften im

Kindertagesstättenbeirat und Beirat der AWO-Kindertagesstätte übernimmt Herr Löhlein.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr. 146/10

Zuordnung der Teilhaushalte zu den Ausschüssen des Rates

Die beratenden Ausschüsse des Rates nach § 51 Abs. 1 NGO sollen spiegelbildlich zur Struktur der Verwaltung gebildet werden und die jeweiligen Angelegenheiten der Teilhaushalte (Teams) beraten. Die Ausschussbesetzungen bleiben grundsätzlich unverändert.

Der **Verwaltungsausschuss** berät weiterhin die Angelegenheiten der Teilhaushalte:

- 01 - Verwaltungsvorstand / Leitungsstab und Öffentlichkeitsarbeit
- 10 - Organisation, IT, E-Government
- 11 - Personal
- 14 - Rechnungsprüfung
- 20 - Finanzen
- 21 - Kasse
- 22 - Steuern und Abgaben

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz** berät die Angelegenheiten der Teilhaushalte:

- 32 - Sicherheit und Ordnung, Personenstand
- 61 - Stadtplanung
- 63 - Bauordnung
- 66 - Tiefbau
- 67 - Grünflächen (ohne das Produkt 674100 - Spielflächen)
- 79 - Baubetriebshof

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales erhält die Bezeichnung **Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen**. Er berät die Angelegenheiten der Teilhaushalte:

- 65 - Hochbau und Liegenschaften
- 80 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
- 81 - Beteiligungen, Drittmittel und Recht

Der **Schulausschuss** nach § 110 NSchG, der bisher die Bezeichnung Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft führt, erhält zukünftig die Bezeichnung Schulausschuss. Er berät den Teilhaushalt 40 (Bildung und Sport) ohne das Produkt Sportförderung. Ihm gehören zukünftig nur noch die Mitglieder nach § 110 Abs. 2 NSchG an.

Neu gebildet wird der **Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales** der Angelegenheiten der Teilhaushalte 19 (Gleichstellung) und 50 (Kinder, Jugend, Familie, Senioren und Soziale Sicherung), sofern sie nicht in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses liegen, sowie das Produkt Sportförderung berät. Mitglieder dieses

Ausschusses nach § 51 Abs. 7 NGO werden jeweils ein/e Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, des Jugendparlaments, des Seniorenbeirats, des Arbeitskreises Sport, der Laatzener Künstler/innen und der Frauenarbeit.

Der **Kinder- und Jugendhilfeausschuss** wird als Ausschuss nach besonderem Recht gemäß § 71 SGB VIII unverändert weitergeführt. Er berät insbesondere die Produkte:

502100 - Städtische Kindertageseinrichtungen

502200 - Förderung freier Trägerschaften

502300 - Tagespflege

502400 - Förderung von einzelnen Kindern in Tageseinrichtungen

501300 - Einrichtungen der Jugendarbeit

501100 - Kinder- u. Jugendarbeit

501200 - Jugendschutz

501400 - Internationale Jugendarbeit

674100 - Spielflächen

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 187/10/+1

Herr Meyer vom Seniorenbeirat bittet, dass alle Ausschüsse vom Seniorenbeirat besetzt werden. Bürgermeister Prinz verweist auf die gute Zusammenarbeit und zwei hauptamtliche Kräfte in der Verwaltung.

Herr Köhne weist darauf hin, dass es darum geht, Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ehrenamtlich engagieren auch mit in die politische Beratung zu holen. Der CDU-Fraktion ist nach wie vor die Gleichstellung mit dem Jugendparlament wichtig. Er bittet um Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates.

Herr Klaus fordert ebenfalls eine Aufnahme des Seniorenbeirates im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen. Er bittet, darüber abstimmen zu lassen.

Herr Nebot macht deutlich, dass wenn weiteres über die vorliegende Drucksache hinausgehend geplant sein sollte, dies beantragt werden muss. Vergleichende Diskussionen zwischen Jugendparlament und Seniorenbeirat führen nicht ans Ziel. Jugendliche unter 16 Jahren können nicht in den politischen Gremien vertreten sein, Senioren schon.

Ratsvorsitzender Ohms unterbricht die Sitzung von 18.32 – 18.37 Uhr.

Herr Klaus erläutert nach der Sitzungsunterbrechung, dass die FDP-Fraktion für die nächste Sitzung einen Antrag auf Aufnahme des Seniorenbeirates in die entsprechenden Gremien stellen wird. Hierzu signalisiert Herr Nebot für die SPD Gesprächsbereitschaft.

Neubildung der Ratsausschüsse

Die Ausschüsse werden wie folgt gebildet:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz

Ohms, Heinz-Georg	Vorsitzender	SPD
Rohde, Angelika	Stellv. Vorsitzende	CDU
Büschking, Helga		SPD
Jeßberger, Peter		SPD
Neumann-Köhler, Gabriela		SPD
Schröder, Siegfried		SPD
Stuckenberg, Bernd		SPD
Apportin, Gerd		Bündnis 90/Die Grünen
Aue, Andreas		CDU
Flebbe, Hannelore		CDU
Weissleder, Dirk		FDP

Beratende Nichtratsmitglieder gem. § 51 Abs. 7 NGO:

Papmeyer, Jörg (Ersatzmitglied: Siebens, Klaus)	Hegering Kronsberg
Kurtz, Klaus (Ersatzmitglied: Leithold, Helmut)	Fischereiverein Laatzen e.V.
Claus-Uwe Ciop (Ersatzmitglied: Harald Schröder)	NABU Deutschland
Katharina Piel (Ersatzmitglied: Arton Hiseni)	Jugendparlament
Hoffmann, Hartmut (Ersatzmitglied: Kröger, Dirk)	Freiwillige Feuerwehr
Vogel, P. Manfred (Ersatzmitglied: Shylmover, Mikhaylo)	Agenda 21

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Lerchenberger, Lars	Vorsitzender	CDU
Rehmert, Silke	Stellv. Vorsitzende	SPD
Asbeck, Hildegard		SPD
Herrmann, Petra		SPD
Leimeister, Heinz		SPD
Nebot Pomar, Ernesto		SPD
Pfingst, Edeltraud		SPD
Philipps, Heike		Bündnis 90/Die Grünen
Radig, Horst		CDU
Wöbbbecke, Egbert		CDU
Weissleder, Dirk		FDP

Beratende Nichtratsmitglieder gem. § 51 Abs. 7 NGO:

Lippmann, Wilfried
(Ersatzmitglied: Otto, Wolfgang)
Dimitra Dermitzaki
(Ersatzmitglied: Zeinab Kansour)

„WIR“
Jugendparlament

Schulausschuss

Stuckenberg, Bernd	Vorsitzender	SPD
Ubrig, Heidemarie	Stellv. Vorsitzende	CDU
Kornetzky, Eginhard		SPD
Öngel, Zeynal		SPD
Ohms, Heinz-Georg		SPD
Pfingst, Edeltraud		SPD
Sandmann, Stefan		SPD
Philipps, Heike		Bündnis 90/Die Grünen
Derabin, Paul		CDU
Harbart, Ulrike		CDU
Münkner, Tobias		FDP

Stimmberechtigte Nichtratsmitglieder gem. § 53 NGO und § 110 Abs. 2 NSchG:

Mesch, Ursula (1. Ersatzmitglied: Otte-Spille, Sigrun) (2. Ersatzmitglied: Smith, Steven)	Vertretung der Lehrerschaft
Friedsch, Peter (1. Ersatzmitglied: Vallej, Margret) (2. Ersatzmitglied: Walter, Andrea)	Elternvertreter
N.N. (1. Ersatzmitglied: N.N.) (2. Ersatzmitglied: N.N.)	Schülervertreter/in Die Wahl findet nach den Herbstferien statt.

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

Ernerth, Joachim	Vorsitzender	SPD
Ubrig, Heidemarie	Stellv. Vorsitzende	CDU
Büschking, Helga		SPD
Hecht, Henry		SPD
Herrmann, Petra		SPD
Jeßberger, Peter		SPD
Pfingst, Edeltraud		SPD
Heike Philipps		Bündnis 90/Die Grünen
Flebbe, Hannelore		CDU
Guder, Karl-Siegfried		CDU
Münkner, Tobias		FDP

Beratende Nichtratsmitglieder gem. § 51 Abs. 7 NGO:

Scheibe, Heinz (Ersatzmitglied: Dargel, Holger)	Arbeitskreis Sport
Wolter, Marie-Luise (Ersatzmitglied: Edith Roßberg)	Arbeiterwohlfahrt
Meyer, Klaus-Dieter (Ersatzmitglied: Peter Hansen)	Seniorenbeirat
Ferretti-Ebel, Ute (Ersatzmitglied: Altemöller, Rita)	Frauenarbeit
Gorbuschin, Monika (Ersatzmitglied: Gießmann, Siegfried)	Künstlergruppe Laatzen
Farhad Rezaei (Ersatzmitglied: Lavderim Bahtiri)	Jugendparlament

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

Derabin, Paul	Vorsitzender	CDU
Bode-Pletsch, Marion	Stellv. Vorsitzende	SPD
Rehmert, Silke		SPD
Kornetzky, Eginhard		SPD
Öngel, Zeynal		SPD
Zingler, Wolfgang		Bündnis 90/Die Grünen
Dreyer, Christoph		CDU
Löhlein, Martin		CDU
Münkner, Tobias		FDP

Stimmberechtigte Nichtratsmitglieder gem. § 71 Abs. 3 SGB VIII:

Burbulla, Martina (Ersatzmitglied: Siegfried Merkel)	Träger der freien Jugendhilfe
Claudia Hasse (Ersatzmitglied: N.N.)	Träger der freien Jugendhilfe
Heinz Scheibe (Ersatzmitglied: Carsten Scholz)	Träger der freien Jugendhilfe
Schulz, Ottokar (Ersatzmitglied: Becker, Regina)	Träger der freien Jugendhilfe
Waldow, Hans Christian (Ersatzmitglied: Winterberg, Michael)	Träger der freien Jugendhilfe
N.N. (Ersatzmitglied: Kliß-Linde, Andrea)	Träger der freien Jugendhilfe

Beratende Nichtratsmitglieder gem. Jugendamtssatzung:

Schrader, Thomas	Leiter des Jugendamtes
Oldeweme, Ludger	Stadtjugendpfleger
Bartling, Olaf	Sozialpädagoge
Faber, Nina	Gleichstellungsbeauftragte

Soßdorf, Martina
(Ersatzmitglied: Ahlborn, Gunnar)
Carolin Hehl
(Ersatzmitglied: Schmidt, Sebastian)
Fischer, Ingrid
(Ersatzmitglied: Müller, Hanna)
Fadli, Marion
(Ersatzmitglied: Peek, Sandra)
Efi Dermitzaki
(Ersatzmitglied: Kiana Tarighi)
Sigwart, Margarete
(Ersatzmitglied: Lutz-Werner Kahn)
Wiebke Krückeberg
(Ersatzmitglied: Efi Dermitzaki)

Evangelische Kirche
Katholische Kirche
Lehrkraft
Stadtkitabeirat
Vertretung ausl. Kinder
Präventionsrat
Jugendparlament

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Jugendparlament und zum Seniorenbeirat wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7:

Drucks.-Nr. 79/10+/1

**Weiterentwicklung der Ratsarbeit
- Antrag der FDP-Fraktion –**

Herr Klaus erläutert den Antrag der FDP. Seiner Meinung nach ist das Interesse der Öffentlichkeit an politischer Arbeit gering. Dies gilt es aufzuarbeiten. Darauf zielt der Antrag. Er bedauert, dass der Antrag in keinem Ausschuss diskutiert wurde.

Herr Köhne teilt die Einschätzung der FDP. Man muss sich Gedanken darüber machen, wie es gelingt, Interesse an der Politik zu wecken.

Herr Nebot wünscht sich einen Einstieg in die inhaltliche Debatte. Die SPD lehnt den Antrag nicht grundsätzlich ab. Über das Wie und nicht das Was ist zu diskutieren. Er schlägt vor, den Antrag in die Fraktionen zu ziehen.

Herr Klaus stimmt dem zu und schlägt ein Gespräch mit den 4 Fraktionsvorsitzenden vor.

Zu Punkt 8:

Drucks.-Nr. 194/10

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für
das Haushaltsjahr 2011
- Einbringung des Verwaltungsentwurfs durch
den Bürgermeister –**

Bürgermeister Prinz erläutert anhand von Grafiken die Eckwerte des Haushaltsplanentwurfes.

Zu Punkt 9:

Drucks.-Nr. 180/10

**Bundesprogramm "Perspektive Berufsabschluss"
- Einrichtung einer Koordinierungsstelle "Regionales
Übergangsmanagement Schule-Beruf" (RÜM)**

Vorbehaltlich der Projektbewilligung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung richtet die Stadt eine Koordinierungsstelle „Regionales Übergangsmanagement Schule-Beruf“ zum nächst möglichen Zeitpunkt ein.

Beschluss: 19 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
12 Enthaltungen

Zu Punkt 10:

Drucks.-Nr. 147/10

**Familienzentrum Rethen
Förmliche Abgrenzung des zur Förderung vorgesehenen Gebietes**

Im Rahmen der Beantragung von EU-Fördermitteln (EFRE) aus dem Regionalisierten Teilbudget der Region Hannover für das Projekt „Familienzentrum Rethen“ wird der in der Anlage gekennzeichnete innerstädtische Bereich als zur Förderung vorgesehenes Gebiet förmlich festgesetzt.

Beschluss: 19 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

Zu Punkt 11:

Drucks.-Nr. 181/10

Änderung der Schulbezirkssatzung

Der Rat beschließt die mit D.-Nr. 181/2010 vorgelegte 1. Änderung der Schulbezirkssatzung als Satzung.

Der Satzungsentwurf ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: 19 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen

Zu Punkt 12:

Drucks.-Nr. 186/10

Bekanntmachung der Aufwandsentschädigung für Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden in Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten bzw. vgl. Gremien in Unternehmen an denen die Kommune beteiligt ist (§ 111 Abs. 7 bzw. 8 Niedersächsische Gemeindeordnung)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 13:

Drucks.-Nr. 193/10

Annahme von Spenden gemäß § 83 Absatz 4 NGO

Der Rat der Stadt Laatzen nimmt gemäß § 83 Abs. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) die in der Anlage zur Drucksachen-Nr. 193/2010 aufgeführten Sachspenden an. Die Anlage gilt als Bestandteil der Niederschrift

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 14:

Drucks.-Nr. 150/10

Auflösung der Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Eemsmond und der Stadt Laatzen

Die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Eemsmond und der Stadt Laatzen wird aufgelöst.

Beschluss: einstimmig bei einer Enthaltung

Zu Punkt 15:

Drucks.-Nr. 139/10

**Getränkeangebot zu den Sitzungen städtischer Gremien
- Antrag von Bündnis 90/Die Grünen –**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 16:

Drucks.-Nr. 136/10/1

**Zeitlicher Verlauf der Neubaumaßnahmen aquaLaatzium
- Antrag der CDU-Fraktion –**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 17:

Drucks.-Nr. 24/10/1

Benennung des Vorplatzes des Leine-Center

Der neu gestaltete und erweiterte Platz vor dem Haupteingang des Leine-Centers erhält die Bezeichnung „Leineplatz“.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 18

Mitteilungen des Bürgermeisters

Zu Punkt 18.1:

Drucks.-Nr.148/10

**Haushaltsstrukturdaten der Städte und Gemeinden in der
Region Hannover für das Haushaltsjahr 2009**

Zu Punkt 18.2:

Drucks.-Nr.149/10

**Umgestaltung der Marktstraße
- Schreiben des Erich-Kästner-Schulzentrums –**

Zu Punkt 19:

Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Klaus verliest die Anfragen der FDP, deren Beantwortung durch den Bürgermeister in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Ohms,
Ratsvorsitzender

Prinz,
Bürgermeister

McCormack,
als Protokollführerin